

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Woche durfte ich Rosi Ostermeir aus unserer Gemeinde zum 90. Geburtstag gratulieren. Und von diesem Besuch möchte ich Ihnen gerne kurz berichten. Rosi ist wahrlich eine ganz besondere Frau. Mit 11 Jahren musste Sie die Familie zuhause managen, mit 17 eine Station als Krankenschwester



leiten, Menschen begleiten, eine Tuberkulose Station führen und in einem strengen Schwesterheim leben. Nun ist Rosi mittlerweile 90 Jahre alt und hat eine eindrucksvolle Bilanz vorzuweisen. Ihre Kinder mit zur Arbeit genommen während Sie im Krankenhaus arbeitete, Familie und Beruf gemeinsam bewerkstelligt und nebenbei die Ehrenamtlichkeit in Hebertshausen mitentscheidend geprägt. 60 Jahre im Kirchenchor gesungen, die Frauengemeinschaft gegründet und 25 Jahre lang geleitet, 20 Jahre die Sinfonetta, seit Anfang im Helferkreis Asyl tätig, versorgt Ihre Nachbarschaft mit Essen, wenn diese krankheitsbedingt nicht in der Lage sind und zu Fasching ganz selbstverständlich mit leckeren Krapfen (bis zu 400 Stk pro Jahr). Auch ist sie seit fast 20 Jahren Schulweghelferin und das auch noch heute. Sie ist wohl die älteste Schulweghelferin in ganz Bayern, das traue ich mir fast zu wetten. Und da ihr bei all diesen Dingen auch noch langweilig wird, hat Sie vor einigen Jahren begonnen Gitarre zu lernen. Sie hätten mal das Gesicht des Musiklehrers sehen sollen. Das schönste dabei ist aber, Rosi ist ein durch und durch zufriedener Mensch mit einem Herz, groß wie die gesamte Gemeinde. Und dabei strotzt Sie vor Energie und Ideen. Für mich ist und bleibt Rosi ein Vorbild. Warum? Weil Sie sich nie aufgegeben hat, stets auf andere mehr schaut als auf sich, keine Sekunde ohne Ehrenamt leben will. Dabei strahlt sie eine Herzlichkeit und Nächstenliebe aus die seines Gleichen sucht. Sie schafft sich Zufriedenheit durch eigenes Wirken. Wir alle sind selbst unser Glückes Schmied. Man muss manchmal nur an sich glauben und einfach loslegen. Es ist doch ein schönes Ziel, so zu sein wie unsere Rosi! Schön, dass es natürlich viele weitere Beispiele in unserer Gemeinde gibt. Dafür möchte ich einfach mal von Herzen Danke sagen und einfach nur darum bitten, damit nicht aufzuhören. Sollte es uns geschenkt werden, auch mal 90 Jahre glücklich alt werden zu können, dann haben wir das große Los gezogen. Es ist nie zu spät dafür, damit anzufangen. Lang leben solche Menschen

Wie immer gibt es viel zu lesen in dieser Ausgabe. Bei Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

Ihr Richard Reischl Erster Bürgermeister

Inhalt

Ausgabe Nr. 86 · 1. Ausgabe 2023

- Schöffen gesucht
- Abschaltung von Straßenlaternen
- Ramadama 2023
- Das Drohnenteam informiert
- Einweihung Beachvolleyball

Fälligkeit Hundesteuer

Die Hundesteuer in der Gemeinde Hebertshausen für das Jahr 2023 wird am 15.05.2023 fällig. Sofern kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, bittet die Gemeinde um rechtzeitige Überweisung unter Angabe der Finanzadresse.

Wer einen über vier Monate alten Hund im Gemeindegebiet hält, muss diesen unverzüglich anmelden. Die Anmeldepflicht gilt auch für im Tierheim gekaufte, zugelaufene Hunde, sowie Pflegehunde. Zur Kennzeichnung eines jeden Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes stets tragen muss.

Die An- und Abmeldung von Hunden kann schriftlich an die Gemeinde Hebertshausen, Frau Andrea Seethaler, Am Weinberg 1, oder per Mail an seethaler@hebertshausen.de erfolgen.

Das Formular zur An- und Abmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.hebertshausen.de/rathaus-und-buergerservice/formulare

Auskünfte werden unter der Rufnummer 08131-29286222 erteilt.

Hundehalter sind verpflichtet die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu beseitigen!

Unterlassen Sie dies, so handeln Sie ordnungswidrig, was wiederum die Verhängung eines Bußgeldes zur Folge haben kann.

Handeln Sie daher bitte verantwortungsvoll und beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners. Im gesamten Gemeindegebiet stehen Ihnen hierfür vorgesehene Hundekotbehälter zur Verfügung. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Gemeinde, tragen zu einem guten Miteinander bei und vermeiden ein mögliches Bußgeldverfahren.



Das Rathaus

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen Telefon 08131/29286-0 Telefax 08131/29286-200 poststelle@hebertshausen.de www.hebertshausen.de



Öffnungszeiten Rathaus
Montag bis Freitag
Donnerstag

Öffnungszeiten Bücherei Montag

12.00 bis 17.00 Uhr 14.00 bis 20.00 Uhr

8.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister Herr Reischl Vorzimmer Fr. Heigl Vorzimmer Fr. Stark	-1 10 -1 11
Bauamt	••••••
Fr. Kirschner Fr. Ottenschläger Hr. Ratycz Hr. Kölbl Fr. Messner Fr. von Rüsten	-140 -162 -170 -268 -210 -269
Bücherei	•
Fr. Möller Fr. Dullinger	-2 90 -2 90
Bürgerbüro	
Fr. Dürr Fr. Seethaler Fr. Rost	-230 -222 -220

Hauptverwaltung

Donnerstag

Hr. Grabl Hr. Gibfried	-1 30 -2 50
Kämmerei Fr. Pohl Fr. Geisl Hr. Reichelt	-1 80 -2 60 -2 70
Kasse Fr. Alberger Fr. Kunze Hr. Wedler	-2 40 -2 40 -2 80
Kinderbetreuung Kindergarten/-krippe Mittagsbetreuung/Hort	08139/7475 08131/6665038
Personalamt Fr. Stadtler	-1 20

Verkehrsüberwachung

Weitere Einrichtungen

08139/1819 Bauhof Kläranlage 08139/6837

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe Ampermoching

08139/7475

St. Georg Kindergarten 08131/28099520

Waldkindergarten

08131/21959

Kinderkrippe im

Kinderhaus Weltentdecker 08131/2972224

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus Weltentdecker

08131/2972224 Offene Ganztagsschule

08131/6666249

Jugendzentrum

ZV Kinder- und Jugendarbeit 08133/6075

Ausstellung "Endlos Jetzt"

vom 11. März bis 27. April 2023 im Rathaus Hebertshausen

In ihrer Ausstellung zeigt Anna Kroschewski vorwiegend abstrakte Malerei aus den letzten drei Jahren. Ihre Arbeiten sind Traumwelten und Geheimnisträger und bilden eine Brücke zwischen Innen- und Außenwelt. Sie entstehen intuitiv, im Fokus ist für die Künstlerin dabei der Prozess, die Auseinandersetzung mit dem werdenden Bild. Assoziationen zu Themen wie Leichtigkeit und Tiefe, Freiheit und Grenzen, Struktur und Chaos



tauchen in der Schaffensphase wiederkehrend auf.

"Endlos Jetzt" – das Bild als Dokument einer Gegenwart.

Kroschewski verwendet für ihre Arbeiten unterschiedliche Techniken und Malgründe wie Leinwand, Papier und Glas.

Die Besucher sind dazu eingeladen, zu schauen, zu entdecken, einzutauchen und mit den Bildern in Dialog zu treten.

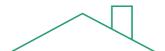
"If you could say it in words, there would be no reason to paint." **Edward Hopper** Text und Bilder: Kroschewski

Zur Vernissage am Freitag, den 10.03.2023, um 19 Uhr mit musikalischer Begleitung der "Birdies" im großen Sitzungssaal des Rathauses sind alle Bürger/Innen herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung im Vorzimmer unter Tel. 08131 29286-110 oder -111 oder per Mail an poststelle@hebertshausen.de wird gebeten.



-160

Giacalone Gm



- SPENGLEREI
- DACHDECKEREI
- FLACHDÄCHER
- FASSADENVERKLEIDUNG

Seit 1980 fachlich kompetent und bewährt in Qualität und Ausführung

Gewerbestraße 6 · 85241 Hebertshausen TEL. 08131/27172-0 Fax 08131/27172-29 www.giacalone.de • post@giacalone.de



Bestandene AL II - Prüfung



Bürgermeister Richard Reischl, Verwaltungsfachwirtin Melanie Rost, Personalrat Andrea Seethaler Foto P. Schafflik

Bürgermeister Richard Reischl und das gesamte Rathausteam gratulieren Frau Melanie Rost zum erfolgreichen Abschluss des Lehrganges AL II. Die Gemeinde legt weiterhin hohen Wert auf fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter und bedankt sich sehr herzlich für das Engagement. Wir sind sehr stolz auch Dich. Mit dem Zeugnis wird die Bezeichnung "Verwaltungsfachwirtin" verliehen.

Spende zugunsten Beachvolleyballplatz



V.I. Gemeindejugendpfleger Maximilian Biebel, Bürgermeister Richard Reischl Foto: P. Schafflik

Gemeindejugendpfleger Maximilian Biebel überreichte Bürgermeister Richard Reischl eine Spende in Höhe von 136,60 € für den Beachvolleyballplatz, der auf dem Gelände des SpVgg Hebertshausen errichtet wird. Das Geld kam durch den Verkauf von selbsthergestellten Pralinen am Stand auf dem Christkindlmarkt zusammen. Die Pralinen wurden im Jugendzentrum und in der offenen Ganztagsschule mit viel Liebe von den Jugendlichen kreiert.

Das Drohnenteam Hebertshausen informiert:

Rehkitzrettung 2023



Foto: Drohnenteam

Für Landwirte

Rehkitzsuche mit Wärmebilddrohne in den frühen Morgenstunden. Bitte wenden Sie sich für eine Terminabsprache an unser Drohnenteam

Wir suchen ehrenamtliche Helfer

Das Drohnenteam Hebertshausen sucht weitere Helfer für die Kitzrettung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir veranstalten im Frühjahr Einführungstreffen. Die Einsätze zwischen Ende April und Mitte Juni beginnen morgens zwischen 3 Uhr und 4 Uhr in Hebertshausen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Drohnenteam, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt Drohnenteam:

Telefon: 0163 - 177 61 54

Mail: drohnenteam@hebertshausen.de Link auf der Gemeindehomepage:

www.hebertshausen.de/technik-gewerbe-wirtschaft/drohnenteam/ Hier finden Sie auch unser Anmeldeformular und die Möglichkeit der Feldkennzeichnung über Bayernatlas.

Ramadama 2023

Die diesjährigen Aufräumaktionen sind für den 25.03.2023 geplant. Ausweichtermin: 15.04.2023! Wie gewohnt bitten wir Handschuhe, Zangen, Einsammelstecken und Warnwesten, soweit vorhanden mitzubringen.

Ampermoching: Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am MaibaumHebertshausen: Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem RathausUnterweilbach: Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Als Dankeschön für alle fleißigen Helfer/Innen in Ampermoching und Hebertshausen wird es danach ein Essen im Sportheim Ampermoching geben. Die Unterstützer in Unterweilbach werden dort vor Ort zum Dank verpflegt.

Alle Bürger/innen sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aufräumaktion zu beteiligen. Wir freuen uns über große Unterstützerzahl.

Spende aus dem Glühweinverkauf



Vorsitzender Andreas Schott und Bürgermeister Richard Reischl im Rathaus. Foto: P. Schafflik

Der Vereinsvorsitzende Andreas Schott übergab den Scheck in Höhe von 800 € an Bürgermeister Richard Reischl. Dieser freute sich sehr über die Spende vom katholischen Burschen- und Madlverein Hebertshausen für die Bürgerstiftung – Sport und Familie in Memoriam Herbert Reischl. Die Spende kam durch den Erlös über den Verkauf des Glühweinstandes am Christkindlmarkt Hebertshausen zusammen.

ERINNERUNG

Bedarfsanmeldung Kitaplatz für 2023

Der Bedarf an einem Betreuungsplatz in den Betreuungseinrichtungen der Gemeinde – Kindergarten u. Kinderkrippe St. Peter, Kindergarten St. Georg, Hort und Kinderkrippe im Kinderhaus "Weltentdecker" und Waldkindergarten "Hebertshausener Waldzwergerl" – kann von 14. Nov. 2022 bis einschließlich 31. März 2023, für den Hort bis zum 21.04.2023, über das Bürgerserviceportal auf der Gemeindehomepage unter www. buergerserviceportal.de/bayern/hebertshausen/bsp_kita_anmeldung/ angemeldet werden. Dort finden Sie weiter Informationen und FAQs zur Kitaplatz-Bedarfsanmeldung.

Hans Trinkl

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Badersfelder Straße 2 85764 Hackermoos

Telefon 089/31594890 Mobil 0172/8635093 johann.trinkl@t-online.de



Verkauf Unimog



Die Gemeinde verkauft ihren sehr gepflegten Oldtimer Feuerwehr-Unimog BJ 1966, im nahezu musealen Zustand. Daimler Benz Modell 404.1S, km Stand 25.783, 2181 cm³, 82kW/ 112 PS; 5,0 to zulässiges Gesamtgewicht. Aktuell keinen TÜV, abgelaufen April 2022, Anhängelast 1,6 to.

Zusätzlich gibt es einen zweiten baugleichen Unimog, der als Ersatzteillager für den o.g. diente, welcher auch mitabgegeben werden soll. Dieser ist nicht mehr fahrbereit.

Bei Interesse bitte im Rathaus unter Telefon 08131/29286170 bei Herrn Ratycz melden."

Abschalten von Straßenbeleuchtung

Bestimmt ist es jedem Bürger schon aufgefallen, dass in Hebertshausen in vielen Stra-Benzüge nur noch jede 2. Leuchte in Betrieb ist. Die abgeschalteten Leuchten sind mit einem weiß-rot-weißem Band gekennzeichnet. Die Gemeinde kommt somit der Einhaltung Energieeinsparverordnung der Bundesregierung und des Ministerratsbeschlusses des Freistaat Bayern nach, die bereits seit dem 26.08.2022 verbindlich für alle Gemeinden gilt. Im Laufe des Jahres werden alle Leuchten auf LED umgerüstet, was erheblich zur Energie- und Kosteneinsparung beiträgt. Sobald dies erfolgt ist, werden auch die abgeschalteten Laternen wieder in Betrieb gehen. Bereits jetzt vorhandene LED Beleuchtungen wurden nicht abgeschaltet, ebenso wenig wie Lampen an neuralgischen Punkten. Wir bedanken uns bereits jetzt für ihr Verständnis.







Ruf-TAXI

Mit Fahrplanwechsel 2023 (11.12.2022) werden die bisherigen fünf RufTaxi-Linien auf zwölf Linien aus-

geweitet, womit der gesamte Landkreis Dachau abgedeckt wird. Die bisherigen Linien und das AST Dachau werden hierbei in das neue Konzept integriert. MVV-RufTaxi-Fahrten werden zu den im Fahrplan genannten Zeiten durchgeführt.

Linien im Gemeindegebiet Hebertshausen:

Linie 7000: Hebertshausen - Schwabhausen - Bachern - Dachau Linie 7090: Hebertshausen - Röhrmoos - Hebertshausen

Weitere Informationen zu den genauen Haltestellen und den Abfahrtzeiten, sowie zu allen anderen RufTaxi-Linien erhalten Sie auf der Gemeindehomepage unter:

https://www.hebertshausen.de/technik-gewerbe-wirtschaft/ verkehr/

Minifahrpläne 2023 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Schulweghelfer für Übergang Alte Dorfstraße gesucht

Für Hebertshausen suchen wir noch dringend 3-4 Schulweghelfer für Montag und Mittwoch, um den neuen Übergang Alte Dorfstraße für unsere Kinder absichern zu können. Bitte helfen Sie mit. Dieser Aufruf ist gerade an die Eltern mit Schulkinder gerichtet, aber auch über ältere Helfer/Innen freuen wir uns sehr. Meldungen können direkt an die Gemeinde bei Frau Heigl Tel. 08131/29286-110 oder Frau Stark –111 gemacht werden.

Bitte unterstützen Sie uns und helfen den Kindern. Diese zahlen mit einem Lachen täglich zurück!



Foto: Weste Schulweghelfer

Angebote für das Ferienprogramm 2023 gesucht

Wir suchen wieder Personen und Vereine, die gerne in der Ferienzeit das Ferienprogramme für Kinder mitgestalten wollen. Haben Sie ein besonderes Talent, wie Musizieren, Häkeln, Filzen, Malen, Geschichten erzählen, Pferde reiten oder andere Angebote, die Kinder und/oder Jugendliche begeistern? Sie bestimmen das Alter, die Anzahl und die Größe der Gruppe. Alles rund um die Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms wird vom Zweckverband Jugendarbeit übernommen. Wenn Sie eine Aktion für das Ferienprogramm anbieten möchten, melden Sie sich bei Frau Stark, email: stark@hebertshausen.de oder unter 08131-29286111 in der Gemeinde und lassen Sie sich für einen Ferienprogrammpunkt eintragen. Wir freuen uns darauf auch Sie, mit alle anderen Beteiligten, nach der Durchführung des Ferienprogramms zu einem gemeinsamen Essen einzuladen.

Schöffen gesucht!

Heuer findet für die Jahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Daher werden zurzeit in allen Gemeinden und Städten Baverns Vorschlagslisten erarbeitet. Bei den zuständigen Amtsgerichten werden dann Wahlausschüsse gebildet, die die Auswahl der Schöffen treffen werden. Schöffen sind ehrenamtliche Richter für Strafprozesse am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Ehrenamt



der Schöffen ist ein Amt mit großer Verantwortung. Es erfordert Entscheidungsfreude und Menschenkenntnis. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohen Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und -wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes- körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die jeweilige Person straffrei ist. Es wird keine juristische Vor-/Ausbildung benötigt. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Schöffe zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde lebt, ein öffentliches Amt bekleiden darf und nicht jünger als 25 und nicht älter als 70 Jahre ist. Vorschläge für ehrenamtliche Schöffen können bis zum 21. April bei der Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, im Vorzimmer 1. Stock Zimmer 1.2 abgegeben werden. Das entsprechende Bewerbungsformular für ehrenamtliche Schöffen erhalten interessierte Hebertshauser Bürger auch im Vorzimmer oder auf der Homepage der Gemeinde Hebertshausen unter www.hebertshausen.de.

Vitalitätsbeurteilung der Bäume auf dem Areal der Holzschleiferei

Bei der Vitalitätsbeurteilung am 01.02.2023 durch einen zertifizierten Umweltbaubegleiter hat sich aufgrund der vorliegenden Schadmerkmale herausgestellt, dass der Silberpappel auf dem Areal der Holzschleiferei nur noch eine sehr geringe Reststandzeit von 1 – 5

Jahren prognostiziert wird. Au-Berdem wäre die Bruchgefahr in den Folgejahren erhöht und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Die Verwaltung wird daher zeitnah, noch vor der Vogelbrutzeit, den Baum fällen lassen. Natürlich werden im Zuge der Neuplanung für das Quartier entsprechende Ersatzpflanzungen mit klimastabilen Bäumen durchgeführt.

Die ebenfalls auf dem Areal der Holzschleiferei befindliche Stieleiche wurde bei der o.g. Vitalitätsbeurteilung als erhaltenswert eingestuft.



Foto: Silberpappel

Hunde bitte an die Leine!





Für alle Hunde gilt in der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis zum 15. Juli in der freien Landschaft Leinenpflicht. Wildtiere brauchen in dieser Zeit besonderen Schutz und sollten keinen Störungen ausgesetzt werden.

Bodenbrüter wie Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan, Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft. Andere Tiere wie Rehe sind hochtragend und können bei einer auftretenden Gefahr nur noch schwer die Flucht ergreifen. Einige Tierarten wie Hasen oder Schwarzwild ziehen ihren Nachwuchs bereits groß.

Stöbernde Hunde können die brütenden, aufziehenden oder gebärenden Wildtiere stören und so die Nachkommen gefährden. Daher sind Hundehalter aufgefordert, Rücksicht zu nehmen und die Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen.

Die Leinenpflicht gilt in der freien Landschaft. Dazu gehören neben Flächen im Wald auch die der übrigen freien Landschaft, auch wenn die Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. Grundsätzlich gilt das Leinengebot überall dort, wo sich Wildtiere aufhalten könnten.







Änderungen bei den Grundsteuerbescheiden:

Für alle Grundsteuerschuldner, die für das Jahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird die Fälligkeit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Nur diejenigen Grundsteuerpflichtigen, für die sich im Jahr 2023 eine Änderung in der Höhe der Jahressteuer oder bei der Aufteilung der Quartalsraten zum Vorjahr ergibt, erhalten einen neuen Steuerbescheid. Insoweit gelten die Bescheide vom 23. Juni 2021 auch für das Jahr 2023 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Geht das Grundstück auf einen anderen Eigentümer über, dann bleibt der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat. Das im Laufe eines Jahres übergegangen Grundstück wird dem neuen Eigentümer zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres zugerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Eigentümer Steuerschuldner. Vertragliche Vereinbarungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dürr, Tel: 08131/29286230 oder Email: duerr@hebertshausen.de gerne zur Verfügung.

Öffentliche Veranstaltungen Feste planen – Feste feiern: Das Gaststättengesetz sagt wie

Aus gegebenem Anlass werden insbesondere Vereine und ähnliche Personengruppen auf die Bestimmung des § 12 Gaststättengesetz (GastG) hingewiesen.

Veranstaltungen wie z.B. Grillfeste, Vereinsjubiläen, Straßenfeste, Sommerfeste, Maibaumfeiern etc., bei denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, bedürfen einer Erlaubnis nach § 12 GastG.

Ein gewerbsmäßiger Verkauf von Getränken ist auch dann gegeben, wenn der Gewinn für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. Der Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs ist bei der Gemeinde Hebertshausen, Zimmer 0.4 erhältlich, die Erlaubnisgebühr beträgt 25,-, bzw. 30,- Euro

Dieser Antrag ist 14 Tage vor der Veranstaltung zu stellen, sodass eine ordnungsgemäße Überprüfung und Bearbeitung möglich ist. Gleichzeitig ist zu beachten, dass der Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln, für ehrenamtliche Helfer, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz einzuhalten ist. Alle mit der Zubereitung und Abgabe der Speisen und Getränken betrauten Personen müssen diesen Leitfaden erhalten haben. Bei Bedarf erhalten sie diesen im Internet unter www. stmugv.bayern.de, sowie im Rathaus Zimmer 0.4.

Um Beachtung wird gebeten, da die Gemeinde Hebertshausen verpflichtet ist, die Einhaltung dieser Bestimmungen, die dem Schutz der Öffentlichkeit und dem Bürger dienen, gewissenhaft zu überwachen und etwaige Verstöße dem Landratsamt Dachau mitzuteile. Wenn Sie nur alkoholfreie Getränke und/ oder Speisen verabreichen wollen, müssen Sie lediglich eine Veranstaltungsanzeige abgeben. Veranstaltungen, Feste, Feiern Öffentliche Vergnügungsveranstaltungen sind nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LSTVG) der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Die Behörde setzt, soweit dies für einen geordneten Ablauf der Veranstaltung notwendig erscheint, die erforderlichen Auflagen fest.

Im Wesentlichen werden – je nach Veranstaltung – zu folgenden Punkten Auflagen erteilt:

- Veranstaltungsbeginn und- ende
- Ausschank und Speisenabgabe
- Toiletten
- Ordnungsdienst und Sicherheitsdienst
- Brandschutz
- Rettungswege
- Erste Hilfe
- Höchstbesucherzahl
- Technische Einrichtungen
- Musikdarbietungen
- Immissionsschutz
- Lärmschutzbeauftragter
- Parkplätze
- Plakatierungen
- Haftpflichtversicherung
- Mehrweggeschirr
- Jugendschutzgesetz

Im Zweifelsfall ist es ratsam, eine Veranstaltung auf jeden Fall anzuzeigen oder die Sachlage in einem persönlichen Gespräch abzuklären.

Feuer im Freien / Osterfeuer

Bald ist es wieder soweit, Ostern nähert sich und der Brauch in der Nacht zum Ostersonntag ein Oster- bzw.Judasfeuer zu entzünden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die Umwelt, da in den letzten Jahren dieser Brauch leider vermehrt zur Abfallbeseitigung verwendet wurde. Für das Feuer darf nur naturbelassenes und trockenes Holz verwendet werden.

Es schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihnen, wenn bei der Verbrennung Altöl, Altreifen, Kunststoffe, imprägnierte oder behandelte Hölzer (z.B. alte Fenster und Türen) verwendet werden. Diese setzen Schadstoffe frei, die nicht nur die Luft und den Boden belasten, sondern auch die Teilnehmer, die gesundheitsgefährdende Dämpfe einatmen. Zudem muss ein Platz ausgewählt werden, der geschützte Naturflächen nicht beeinträchtigt und der eine Brandgefahr ausschließt. Es wird empfohlen, die Brennmaterialien erst am Tag des Osterfeuers bzw. Judas zu sammeln und aufzuschichten. Falls vorher schon gesammelt wird, wird empfohlen das Reisig unmittelbar von dem Abbrennen umzuschichten, da es sein kann, dass sich wildlebende Tiere verkrochen haben und diese somit lebendig verbrannt werden. Ein Verstoß gegen abfallrechtliche Vorschriften würde ein Bußgeld nach sich ziehen. Bei der Durchführung bzw. Abbrennen von Brauchtumsfeuern, wie dem Osterfeuer (Judasfeuer) sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das Brauchtumsfeuer muss eine Woche vorher vom Verantwortlichen (Einzelperson) bei der Gemeinde angezeigt werden.
- Zeitpunkt und Ort (mit Gemarkung, Flurnummer und Lageplan) sind anzuzeigen.
- Die Zustimmung des Grundstückseigentümers, auf dem das Abbrennen stattfindet, ist einzuholen.
- Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz verwendet werden.

Nähere Informationen und die Anzeigeformulare können Sie im Bürgerbüro Zimmer 0.4 erhalten.

Der Kiebitz – ein besonderer Gemeindebewohner

Schutzmaßnahmen für den seltenen Bodenbrüter







Hinweisschilder Kiebitzschutz

Foto: Sahastian Röhm

Jahr für Jahr ab Februar findet sich in der Gemeinde Hebertshausen ein besonderer Bewohner ein: der Kiebitz. Die Männchen werben dabei mit spektakulären Balzflügen um eine Partnerin und kündigen mit ihren lauten "Kie-witt!"-Rufen den Frühling an.

Ein gefährdeter Ureinwohner

Leider lässt sich der markante Ruf der Kiebitze immer seltener vernehmen, nachdem der Bestand in den letzten Jahrzehnten deutschlandweit um circa 90 % zurückgegangen ist. Wenn die Vögel, die bis zu 20 Jahre alt werden, keine Küken mehr großziehen können, erlöschen die Vorkommen. Die Gründe für fehlenden Nachwuchs sind vielfältig: Brutgebiete werden durch Bebauung kleiner, Wandel in der Landschaft und Bewirtschaftung haben die Lebensbedingungen des Kiebitzes erheblich verschlechtert und Fressfeinde sind heute deutlich häufiger als früher. Zusätzlich ist es mittlerweile oft die intensive Freizeitnutzung, welche durch zahlreiche Störungen den Bruterfolg der Vögel verhin-



Frisch geschlüpfte Kiebitzküken

Foto: Sebastian Böhm

dert. Denn wenn die Altvögel vom Nest flüchten, ist dieses leichte Beute für Fressfeinde oder kühlt aus und die Eier sterben ab.

Deshalb helfen seit 2016 die Dachauer Landwirte und der Landschaftspflegeverband Dachau e.V. im Rahmen des Projektes "Netzwerk Kiebitz" zusammen und versuchen, diesem bedrohten Ureinwohner unserer Heimat unter die Flügel zu greifen.

Wie kann jeder helfen?

Natürlich soll der Genuss unserer heimischen Natur und Landschaft weiterhin möglich sein, jedoch müssen wir uns alle bewusst werden, dass schon eine einzige gravierende Störung den Bruterfolg eines ganzen Jahres zunichtemachen kann!

Der Landschaftspflegeverband und die beteiligten Landwirte bitten Sie deshalb herzlich, dass auch Sie ihren Beitrag zum Erhalt dieses besonderen Gemeindebewohners leisten. Beachten Sie bitte zwischen 01. März und 31. Juli diese Verhaltensregeln in der freien Landschaft:

- bleiben Sie auf den befestigten Wegen
- leinen Sie ihren Hund an
- nutzen Sie keine Drachen, Drohnen oder sonstige Fluggeräte

Landschaftspflegeverband Dachau e.V.

Tel.: 08131-279 53 10
E-Mail: lpv-dachau@t-online.de
Ansprechpartner:

Esther Veges / Sebastian Böhm



Bahnhofstraße 36 85241 Hebertshausen

Tel. 08131/1820 Fax 08131/14494 Mobil 0171/8252710

www.raumausstattungschott.de





Naturschutz in der Gemeinde:

Nistkästen und Walnussbäume 223

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Hebertshausen wieder 150 Singvogel-Nistkästen gekauft und an Gemeindebürger ausgegeben (Abb.1). Da das auch in den letzten 3 Jahren schon gemacht wurde, ist die Gesamtzahl schon auf 600 angewachsen. Zusätzlich wurden 12 Fledermauskästen in den verschiedenen Orten angebracht, und ein weiterer Schleiereulen Nistkasten. Außerdem wurden für das Hackermoos 22 Nisthilfen für Schwalben gekauft und dort angebracht. Im Hebertshauser Moos gibt es keinen Lehmboden, sondern die schwarze Erde ist ein Resttorfboden. Die Schwalben versuchen jedes Jahr, Nester zu bauen, aber wenn sie fast fertig sind, fallen die Nester wieder ab. Die Erde, die aus Resttorf besteht, hat zu wenig klebrige Eigenschaften. Die Nisthilfen sind aus Beton, und wenn Schwalben diese halbschalen mit Resttorf bestücken, bleiben die Nester stabil.

Außerdem wollen wir 200 Walnussbäume an interessierte ausgeben (etwa Ende März). Jeder zusätzlich gepflanzte Baum hilft, die ${\rm CO_2}$ -Bilanz zu verbessern.

"Rettet die Bienen" 2023

Schon letztes Jahr habe ich dafür geworben, Wiesen Teile der Gärten zu "Blühwiesen" zu machen, oder zumindest z.B. in großen Gärten Blühstreifen anzulegen. Allerdings waren wir letztes Jahr zu spät dran, und im Frühjahr hat es dann viel geregnet, so dass wir es letztes Jahr nicht mehr tätig werden konnten. Die Gemeinde legt ja Blühwiesen an, z.B. am Rathaus, aber je mehr Flächen mit Nektarreich Sommerblühen angelegt sind, desto besser für unsere Insektenfauna und damit auch für Singvögel und Fledermäuse.

Es hatten sich ja einige gemeldet, und die bitte ich, sich dieses Jahr wieder bei mir zu melden. Hat noch jemand Interesse an Blühwiesenstreifen? Die Gemeinde übernimmt das Vorbereiten und Anlegen und kauft entsprechendes Saatgut. Gerne können Sie Sich an mich unter martinbaars@gmx.de wenden.

Und für eine andere Beteiligung an Blühstreifen möchte ich hier werben und wende mich an die Landwirte: Hat jemand Interesse, einen Blühstreifen von 3 Meter breite an Feldränern zur Verfügung zu stellen? Auch hier übernimmt die Gemeinde die Ansaat und

einen Blühstreifen von 3 Meter breite an Feldränern zur Verfügung zu stellen? Auch hier übernimmt die Gemeinde die Ansaat und

Nisthilfen für Singvögel, Schleiereule, Mehlschwalben und Fledermäuse Bild: P. Schafflik

bietet eine Entschädigung von 1000 €/ha

Letztes Jahr waren insgesamt 4,8 Kilometer Blühstreifen auf den Gemeindeäckern, und vielen ist das wahrscheinlich auch aufgefallen (Abb. 2). Schön wäre es, wenn wir die Fläche dieses Jahr vergrößern könnten.

Und zuletzt wende ich mich an alle Gemeindebürger: Haben Sie Ideen, was wir als neue Projekte für den Naturschutz angehen könnten? Dann wenden Sie Sich gerne an mich (Adresse siehe oben):



Blühstreifen am Ackerrand 2022

Kristian von Rüsten

Dachdeckermeister



Mobil 01 79 / 531 35 00 E-Mail: kristian.ruesten@gmx.de

Am Südhang 1 · 85241 Prittlbach/Hebertshausen



Neues von Ihrer Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e. V.

Wir suchen Sie!

Dieses Mal haben wir ein Anliegen in eigener Sache. Aus persönlichen Gründen werden Frau Ofner und Frau Ringleb die Kontaktstelle ab spätestens 1.4.2023 nicht weiter fortführen können. Wir bedauern diesen Entschluss sehr und danken beiden sehr für ihren persönlichen, engagierten und vertrauensvollen Einsatz für unsere Nachbarschaftshilfe.

In über 7 Jahren waren Frau Ringleb und Frau Ofner nicht nur ein wichtiges Bindeglied zwischen Hilfesuchenden und Helfer:innen, sondern oftmals auch wichtige Gesprächspartnerinnen, Seelentrösterinnen oder der letzte Strohhalm im Bürokratiedschungel. Zusätzlich haben sie geholfen, viele Bereiche der Nachbarschaftshilfe aufzubauen und zu etablieren. Ohne ihre Hilfe wäre die Nachbarschaftshilfe heute nicht dort, wo sie jetzt steht.

Aller Abschied birgt auch neue Türen, die aufgehen. Vielleicht ist es Ihre Tür, die sich hier öffnet? Werden Sie unsere Nachbarschaftshilfe zukünftig bei dieser wunderbaren Aufgabe unterstützen? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gern bei uns unter der Telefonnummer 0172 5288515. Hierüber erreichen Sie unseren Vorstand. Oder kennen Sie jemanden, der/die sich hier langfristig engagieren möchte? Dann leiten Sie gern unsere Anzeige und die Kontaktnummer weiter.

Lassen Sie uns auch hier zusammenhalten. Denn wie Sie wissen, ist die Kontaktstelle eine sehr wichtige Einrichtung unseres Vereins, um Hilfesuchende und helfende Hände zusammenzubringen. Eine zeitnahe Nachbesetzung liegt uns im Sinne aller sehr am Herzen.



Lust auf Ehrenamt? Jetzt kommt Ihre Zeit!

Suchen Sie eine sinnstiftende Aufgabe? Die Nachbarschaftshilfe Hebertshausen sucht Sie!

In unserer Koordinationsstelle wird zusammengebracht, was zusammengehört. Hilfegesuche und Hilfsangebote werden hier telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 18:00 Uhr angenommen und vermittelt. Für diese wunderbare Aufgabe suchen wir mehrere helfende Hände. Die Telefonzeiten können nach individueller Absprache aufgeteilt werden.

Sie sind kommunikativ, empathisch und geduldig? Sie können sich vorstellen, diskret und vertrauensvoll für die Nachbarschaft da zu sein und in unserem Team mitzuwirken? Dann rufen Sie uns gem für weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 0172-5288515 an.

Ihr Lohn? Natürlich eine finanzielle Aufwandsentschädigung und sehr viel Dankbarkeit und glückliche Gesichter.



Nachbarn helfen Nachbarn

Lasst uns gemeinsam die Gemeinde Hebertshausen menschlich und lebenswert gestalten





www.nachbarschaftshife-hebertshausen.de V.I.S.d.P. Nachbarschaftshife Hebertshausen e.V.

Was gibt es sonst noch Neues

Die nächsten Termine unserer Vortragsreihe stehen in den Startlöchern. Die zahlreichen Anmeldungen und die dankbaren und freudigen Gesichter zeigen uns, dass dies genau der richtige Weg ist. So durften wir am 26. Januar mehr als 60 Gäste begrüßen, die den Vortrag von Kriminalhauptkommissar Claus Schmied verfolgten. Dieser referierte und informierte über das leider sehr aktuelle Thema der Betrugsmaschen, wie bspw. den Enkeltrick.

Am 30.03.2023 geht es weiter zum Thema "Pflegebedürftigkeit im Alter", durchgeführt wird dies durch den Pflegestützpunkt Dachau. Im Mai wird es einen "Ayurvedischen Abend" mit Franziska Bachmann geben. Der Juli bringt uns Alexandra Satzger vom Landratsamt achau noch einmal zurück zur "Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und dem Betreuungsrecht", bevor unsere Vortragsreihe 2023 im Oktober mit einem Vortrag zum Thema "Energiesparen = Gewohnheitssache" mit Christian Vötter, Energieberater der Gemeinde Hebertshausen, schließt. Wir werden entsprechend auch wieder Plakate für Sie erstellen, in der Gemeinde verteilen und Sie informiert halten.



Sie haben ein Thema, was Sie interessiert oder möchten sogar selbst referieren, weil Sie ein Hobby, einen Beruf oder ein Wissen haben, was Sie gern teilen möchten? Dann sprechen ie uns auch hierzu sehr gern an.

Mitmachen

Wenn auch Sie Mitglied unserer Nachbarschaftshilfe werden und mitmachen möchten, dann kommen Sie sehr gern auf uns zu. Egal ob als helfende Hand oder Fördermitglied, Sie sind selbstverständlich herzlich willkommen. Sie benötigen Hilfe oder haben ein sonstiges Anliegen, erreichen uns aber nicht gleich? Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können! Ihre Rufnummer wird hier nicht automatisch angezeigt.

Sie haben Talente wie organisieren, vorlesen, schreiben, gestalten...? Dann schließen Sie sich doch gern unseren Teams an! Diese bestehen bisher aus den Vorstandsmitgliedern und suchen für diverse Projekte, auch gerne temporär, tatkräftige Unterstützung. Egal welcher Generation Sie angehören, wir haben Platz für alle. Denn gemeinsam schaffen wir es leichter!

Ehrenamt? Ja, klar!





Lesepaten gesucht!

Eines dieser wunderbaren Projekte startet wieder. In Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Hebertshausen wird unser Lesepaten-Programm wieder ins Leben gerufen.

Wenn Sie mitmachen wollen und Kindern Zeit schenken können, um ihnen beim Lesen zu helfen, melden Sie sich bitte gern bei uns. Weitere Details werden dann zeitnah mit Ihnen besprochen. Als Kontaktdaten hierzu nutzen Sie bitte die Telefonnummer 0172 5288515 sowie die E-Mail-Adresse admin@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de.

Wir freuen uns auf dieses Jahr mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ihre Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Hebertshausen

Foto: Steffi Beste, Text: Martina Wald

Ruhender und Fließender Verkehr

Gemeinsam mit den Firmen ESD Verkehrsdienste und gGKVS überwachen, kontrollieren und regulieren wir seit Jahren das Parken und den fließenden Verkehr in Hebertshausen.

Hierbei möchten wir nicht unnötige Gelder von Bürgern in Anspruch nehmen, sondern gefährliche Situationen entschärfen und mindern.

Bei Anliegen und Wünschen bezüglich Geschwindigkeitskontrollen und der Parkraumüberwachung, dürfen Sie sich gern ans Bürgerbüro als Vermittler wenden.

Sollte es allerdings um bereits verhängte Bußgelder gehen, wenden Sie sich bitte wie bisher an verkehrsueberwachung@hebertshausen. de. Ihr Ansprechpartner im Bürgerbüro ist Melanie Rost, Tel.: 08131 29286-220, E-Mail: rost@hebertshausen.de



Obst- und Gartenbauverein Hebertshausen

Hebertshausen Baumschneidekurs

am **Samstag, den 18. März 2023,** um 14:00 Uhr. Treffpunkt ist am neuen Friedhof in Hebertshausen. Geleitet wird der Kurs vom 1. Kreisverbandsvorsitzenden Werner Gruber.

Unterbrechung der Trinkwasserversorgung wegen dringender Reparaturarbeiten

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Hauptversorgungswasserleitung muss die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Goppertshofen, Walpertshofen und Prittlbach am

Mittwoch, den 08. März 2023, in der Zeit von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr

unterbrochen werden. Hebertshausen und alle anderen Ortsteile können über den Notverbund zur Altogruppe versorgt werden. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die letztendlich auch dazu dient größere Schäden von längerer Dauer zu vermeiden. Wir empfehlen Ihnen sich für die Dauer der Unterbrechung mit ausreichend Trink- und Brauchwasser in Gefäßen zu bevorraten (evtl. auch für die Toilettenspülung etc.) Denken Sie bitte auch daran, die Maschinen und Geräte, die durch eine automatische Wasserzufuhr, wie z. B. Waschmaschine, Spülmaschine, nicht laufen zu lassen. An der Behebung des Schadens wird mit Hochdruck gearbeitet um die Unterbrechung so kurz wie möglich zu halten.





#InklusionInHebertshausen



Der Christikindlmarkt in unserer Gemeinde fiel auf den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung. Dies wurde zum Anlass genommen den Markt um dieses Thema zu erweitern.

Es fand eine Begehung mit einem Perspektivenwechsel statt, um Barrieren und Hürden zu erkennen, die Menschen im Rollstuhl oder mit einem Rollator überwinden müssen, um den gemeindlichen Christkindlmarkt besuchen zu können. Hierzu wurden Bürger:innen eingeladen, die von dieser Behinderung betroffen sind.

Mitglieder des Gemeinderates, der Bürgermeister Richard Reischl, die Inklusionsbeauftragte Tanja Patti, sowie Betroffene erkundeten den aufgebauten Christkindlmarkt mit ihren eigenen ErFAHRUNGEN.



Sich wieder einmal in die Lage zu versetze und die Sichtweise zu ändern und zu erleben, wie es sich anfühlt, wenn man nicht einfach selbstverständlich über einen solchen Markt "spaziert", hat alle Beteiligten sehr beeindruckt.

Es wurden einige Barrieren aufgedeckt, Verbesserungsvorschläge seitens des Gemeinderates eingebracht, sowie bereits Ideen zur Abhilfe diskutiert. Alle waren sich einig, dass wir bis zum nächsten Jahr einiges verbessern können und werden.



Das Besondere an dem Christkindlmarkt war jedoch, dass so gut wie alle Budenbetreiber ein Zeichen für Inklusion gesetzt haben. Zum einen hing gut sichtbar, ein jeweils zum Verkaufsmotto des Standes passender Inklusionsspruch, wie z.B. Verkauf von Kinderkleidung: "Inklusion fängt schon bei den kleinsten Füßchen an", der Schützenverein schmückte seinen Stand mit dem Spruch: "Inklusion trifft nicht daneben" oder der Zweckverband Jugendarbeit verkaufte Gulasch ganz nach dem Motto: "Inklusion macht stark, unser Gulasch auch". Die Nachbarschaftshilfe "warb" mit dem Spruch: "Inklusion beginnt in der Nachbarschaft".

Zum anderen wurden die Buden zeitweise inklusiv von Menschen mit und ohne Behinderung besetzt. Die Zusammenarbeit hat perfekt funktioniert und so wurden die wundervollen Stände noch bunter und vielfältiger.

Die Resonanz von Allen war großartig und durchwegs positiv. Der Kontakt zu Menschen mit Behinderung hat alle bereichert und wird auch in Zukunft ein Bestandteil auf unserem Christkindlmarkt sein.

Tanja Patti

Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen

"Inklusive und barrierefreie Wege entstehen dadurch, dass man sie geht"

#InklusionInHebertshausen



Christkindl-Markt in Hebertshausen





Der Christkindl-Markt in Hebertshausen war am 3. Dezember 2022. Das ist auch der Tag der Menschen mit Behinderung.

Menschen mit einem Rollstuhl oder mit einem Gehwagen sind zum Christkindl-Markt eingeladen worden.

Menschen im Rollstuhl treffen im Alltag oft auf Hindernisse.

Hindernisse nennt man auch: Barrieren.

Auch Menschen ohne Behinderung sind beim Christkindl-Markt mit einem Rollstuhl gefahren.

Die Menschen sollten es selbst erleben:

Welche Barrieren gibt es auf dem Christkindl-Markt?

Beim Rollstuhl-fahren wurden dann einige Barrieren entdeckt.

Beim nächsten Christkindl-Markt müssen diese Barrieren weg sein.

Auf dem Christkindl-Markt gab es viele Verkaufs-Buden.



An jeder Bude hing ein Spruch zum Thema Inklusion.

Inklusion heißt: Alle Menschen gehören dazu und sind mit dabei.

Diese Sprüche haben die Gäste an den Buden lesen können:

- Inklusion fängt schon bei den kleinsten Füßchen an.
- Inklusion trifft nicht daneben.
- Inklusion macht stark, unser Gulasch auch.
- Inklusion beginnt in der Nachbarschaft.



In den Verkaufs-Buden haben Menschen mit und ohne Behinderung gearbeitet. Die Zusammenarbeit war perfekt.

Viele Menschen haben gesagt:

Der Christkindl-Markt war großartig.

In den nächsten Jahren soll es beim Christkindl-Markt viele Kontakte von Menschen mit und ohne Behinderung geben.



Von daher kommen die Bilder:

© Tanja Patti, Inklusions-Beauftragte der Gemeinde Hebertshausen Marke-gute-Leichte-Sprache-mit-Logo_print

<u>Text in Leichter Sprache geschrieben von:</u> Martin Mayr (Büro für Leichte Sprache Mayr) https://www.buero-leichte-sprache-mayr.de

Einst The Patched Up Socks – jetzt S2

Sie sind wieder da! Zumindest die meisten von der alten Band(e).



(v.l.n.r.: Wackerl, Schaller, Probst, Riedlberger)

Einst waren sie unterwegs in der Dachauer Güterhalle, auf dem Karlsfelder-See-Open-Air und auf Pfarrheimpartys. Die Folk-Rock-Crossover-Band "The Patched Up Socks" aus Hebertshausen war in den 1990er Jahren eine Live-Institution im Landkreis Dachau, die sie bis aufs Münchner Tollwood-Sommerfestival führte. Die "Socks" lösten sich nach fünfjähriger, erfolgreicher Karriere und der CD

Anton Miedl Maler-und Lackierermeister Wir führen sämtliche Maler- und Lackierarbeiten durch, z. B .: Fassaden, Innenanstriche (sämtliche Farben). Türen, Türzargen, Fenster, Holzfassaden. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen einen Kostenvoranschlag Tel.: 08 139 - 70 20 Fax.: 08 139 - 93 50 13 Mobil: 01 73 - 91 769 96 Email: anton.miedl@t-online.de Tulpenstraße 17 * 85241 Ampermoching

"Dull Oma" 1998 auf. Die Abschieds-CD "Aus is" entstand vor 400 Leuten in der Güterhalle.

Doch dann gab es sie plötzlich wieder, Post-Saustall-Musik aus Hebertshausen!

Erwachsener, ernsthafter, ehrlicher

"Diese Welt langsam Zirkus" nannte sich das erste Mini-Oeuvre mit fünf Songs. Erschienen im Dezember 2020.

Und seit Anfang Dezember 2022 gibt es endlich einen Nachfolger: Weiter"

Nun also **zehn Mal tanzbarer Post-Rock** mit ausschließlich deutschen Texten.

S2 sind:

Wolfgang Wackerl, Gesang und Gitarre, 50, lebt in Köln Thomas Probst, Schlagzeug, 48, lebt in Bern

Andreas Schaller, Bass und Keyboard, 50, lebt in Hebertshausen **Christian Riedlberger,** Gitarre und Background-Gesang, 46, lebt in Hebertshausen

"Diese Welt langsam Zirkus" - Und wie passend war dieser Titel erst recht im Jahr 2020!

Die Liedtexte befassen sich mal ernst und mit klarer Botschaft mit Leuten, die ständig Bescheid zu wissen glauben und ungefiltert ihren Hass in die Welt blasen ("Kresse"), mal kritisch mit dem Leben der "Großkopferten" ("Groß"), mal mit tragisch gestrandeten Menschen von früher ("Zurück").

Es gab außerdem einen Song über die Sehnsucht nach Flucht aus dem Alltag ("Taxi") und die schöne Message: Zu zweit kann's überall schön sein ("Wuppertal").

"Weiter" ist nun sinnigerweise die Fortsetzung – wieder fünf Songs: "Leise": ein lautes Rockbrett über das die dauerplappernde Gesellschaft und die Frage, ob man mitbrüllen soll, um sich Gehör zu verschaffen oder lieber nicht.

"Lemming": ein leiser pessimistisch- sarkastischer Weltuntergangs- Schunkelsong.

"Danach": ein optimistischer Song über das Sterben und wie es danach weitergeht.

"Cordoba": ein Gitarrenkracher über den Umgang mit alptraumhaften Momenten, angelehnt an ein schmachvolles Fußballspiel im Jahr 1978.

"Einfach": noch ein Gitarrenkracher über Leute mit großen Wünschen und Träumen und den Problemen, diese Träume in die Tat umzusetzen.

Diesmal hat es ein wenig länger gedauert, bis die Songs zur Veröffentlichung gelangten.

Die neuen Songs sind zu hören unter:

Bandcamp: https://s2music.bandcamp.com/album/weiter Spotify und Apple Music.

Erreichen könnt Ihr uns über Kontakt: s2music@posteo.ch und auf Facebook.







Buchtipps der Gemeindebücherei

Einladung der Gemeindebücherei zur Autorenlesung

Julia Fischer:

"Der Salon 2: Ein hoffnungsvoller Aufbruch" am Samstag, den 11.03.2023, 18:30 Uhr

Nachdem die Lesung von Julia Fischer aus ihrem Roman "Der Salon – Wunder einer neuen Zeit" im letzten Jahr sehr viel Anklang gefunden hat, haben wir sie nach Erscheinen der Fortsetzung zu einer Lesung aus ihrem neuen Buch eingeladen.

Wir freuen uns, Sie dazu am Samstag, den 11.03.2023, um 18:30 Uh**r** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Hebertshausen, Am Weinberg 1, begrüßen zu dürfen. Der Eintritt kostet 8.– €.

Die Karten sind ab 6. Februar in der Gemeindebücherei und im Bürgerbüro des Rathauses zu erhalten.



Foto: Julia Fischer (privat,

Nachlese zum Vortrag "Das System Putin" von Angelika Eisenmann

Der zweiteilige Vortrag zum Thema "Das System Putin" am 20. und 27. Januar 2023 fand großes Interesse bei der Bevölkerung und war ausgesprochen gut besucht.

Die Politikwissenschaftlerin Angelika Eisenmann zeigte den knapp 50 Besuchern in ihrem zweiteiligen, sehr engagierten Vortrag die umfangreichen historischen, politischen und gesellschaftlichen Hintergründe dazu auf, wie Putins System entstehen konnte und wie es funktionieren kann.

Im Anschluss gab es eine angeregte Diskussion zum Thema. Frau Eisenmann verzichtete auf ein Honorar zugunsten von Spenden für die Ukrainehilfe der Gemeinde. Dabei kamen fast 500 Euro zusammen. Vielen Dank dafür!



GERÜSTBAU

ANHÄNGER-, GERÄTE- UND MINIBAGGERVERLEIH

Alte Dorfstr. 7 | 85241 Hebertshausen
 08131/15471 oder 0176/50417084
 ruskerg@gmx.de

Julia Fischers erster Band der "Salon-Saga" kam im letzten Jahr bei unseren Lesern sehr gut an (...alles begann in Hebertshausen...). Deshalb möchte ich Ihnen diesmal die Fortsetzung ans Herz legen:

Julia Fischer:

Der Salon – Ein hoffnungsvoller Aufbruch

Lübbe Verlag 2022; 512 Seiten; ISBN: 978-3785728109; 15,- €

Zwei junge Frauen – Die Swinging Sixties – Ein Gefühl von Freiheit

München, 1963. Für die junge Leni wird ein Traum wahr: Sie wurde für einen der begehrten Praktikumsplätze bei Starfriseur Vidal Sassoon in London ausgewählt. Das erste Mal in ihrem Leben verlässt sie ihre Heimat und



entdeckt in der pulsierenden Metropole das Lebensgefühl der Swinging Sixties - bis ein Versprechen, das Leni ihrer Mutter gab, ihre neu gewonnene Freiheit überschattet. Ihre Schwägerin Charlotte tritt unterdessen eine Stelle im Münchner Modehaus Bogner an, wo sie den charismatischen Fotografen Walter kennenlernt. Sein leidenschaftliches Temperament fasziniert sie, doch ein Geheimnis aus seiner Vergangenheit führt schon bald zu Konflikten ...

Frau Fischer wird zu einer Lesung aus ihrem neuen Buch wieder nach Hebertshausen kommen – siehe Veranstaltungstipp der Bücherei

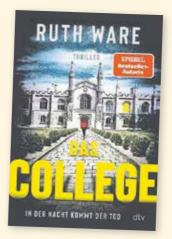
Als zweites empfehle ich Ihnen einen spannenden Thriller – genau das Richtige für ein graues Wochenende auf der Couch:

Ruth Ware:

Das College

Dtv 2022; 464 Seiten; ISBN: 978-3423262279; 16,95 €

Vor zehn Jahren hat Hannah die Leiche ihrer Freundin April gefunden. Es war das Ende ihrer sorglosen Zeit als Studentin in Oxford und das Ende ihres unbeschwerten Lebens. Damals schien klar, wer April ermordete. Aber jetzt kommen Hannah furchtbare Zweifel: Hat ihre



Aussage einen Unschuldigen hinter Gitter gebracht? Sie muss die Wahrheit herausfinden. Auch wenn dabei ihr eigenes Leben in Gefahr gerät ...





Multifunktionsbeachplatz in Hebertshausen – easy2play - Jetzt geht's los

Im April 2022 wurde der Grundstein für den Multifunktionsbeachplatz in Hebertshausen gelegt.

Auf den beiden aufgelassenen Tennisplätze des TCA Tennisclubs, entstand mit viel Fleiß, Geduld und der Unterstützung der Gemeinde ein wahrgewordener Sandtraum.

Am **Sonntag, den 7. Mai 2023,** von **11:00 – 17:00 Uhr** findet die offizielle Einweihung/Eröffnung des Multifunktionsbeachplatzes der SpVgg Hebertshausen 1920 e.V. statt.

Auf dieses Programm dürfen Sie sich freuen:

- Festliche Weihe des Platzes durch Pfarrer Michael Bartmann & Pfarrerin Ulrike Markert
- Grußwort des 1. Bürgermeisters Richard Reischl
- Eröffnung des Multifunktionsbeachplatzes durch die Vorstandschaft der SpVgg Hebertshausen
- Showspielturnier der Gemeinde und des Vereins:
 Hier zeigt sich was in den Spielern steckt!

(Das weitere Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Bevölkerung wird zeitnah durch Aushänge, Vereinszeitung und lokale Presse darüber informiert.)

Die Abwanderung klassischer Ballspielarten auf den weichen Untergrund erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Unsere Eröffnungsfeier bietet die perfekte Möglichkeit Beachvolleyball, Beachtennis sowie Beachsoccer, Beachhandball und vieles mehr zu entdecken. Herzlich Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, Spielbegeisterte, Vereinsmitglieder sowie alle Sandliebhaber auch außerhalb der Gemeinde.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen! Thomas Hautmann Abteilungsleiter Volleyball Mobil 0170/3391905 E-Mail: volleyball@spvgg-hebertshausen.de

Neues aus der Kinderkrippe St. Peter – und der Kindergarten-Käfergruppe – in Ampermoching

Alle Gruppen im Haus sind gut ins Jahr 2023 gestartet.

Wir konnten neue Kinder und ihre Familien begrüßen und in der Eingewöhnungszeit näher kennenlernen.

Im Februar hatten wir endlich wieder die Möglichkeit, einen "Tag der offenen Tür" stattfinden zu lassen.

Alle Mitarbeiterinnen standen für Fragen der Besucher zur Verfügung. Plakate halfen bei der Orientierung im Haus und gaben Informationen über die Tagesabläufe.

Der Elternbeirat sorgte für Getränke, Kuchen und Brezen. Sogar zuckerfreie "Babykekse" wurden gebacken!

Unsere Großen in der Kindergartengruppe beschäftigten sich lange Zeit mit dem Märchen "Frau Holle" und Wintergeschichten, wie z.B. "Die Schneemacher".

Zur Faschingszeit stand die Erzählung "Karneval im Zoo" im Mittelpunkt. Die Kinder lernten unterschiedliche Tiere kennen und hatten die Möglichkeit, sich zur Faschingsparty dementsprechend zu verkleiden

Für die Krippenkinder verlief der Fasching kunterbunt: "Farben"– waren das große Thema!

Jede Gruppe gestaltete ein Plakat in einer bestimmten Farbe und konnte im Treppenhaus bewundert werden.

Lieder wie "Grün, grün, grün, sind alle meine Kleider" oder "Mein großer, mein runder, mein roter Luftballon" wurden im Morgenkreis vorgestellt. Diese Lieder hatten den Hang zum Ohrwurm...:)

Höhepunkt war die Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag! Die Kinder konnten sich verkleiden – oder auch nicht! Es gab ein buntes





Frühstücksbuffet, Musik und Tanz, Farb- und Tierspiele u. v. m. Jetzt gilt unsere Aufmerksamkeit dem Erwachen der Natur. Wir freuen uns über das Spielen in der Sonne, machen Ausflüge mit unseren Wägen, hören Lieder und Geschichten zum Frühling und und und!

So wünschen wir allen jetzigen, zukünftigen und ehemaligen Kindern mit ihren Familien sonnige Frühlingstage und entspannte Zeit zusammen!

Euer Team der Kinderkrippe St. Peter mit der Kiga-Käfergruppe! **Elisabeth Hajdu**





75 Jahre Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V.



Am 1. Juli 1948 trat die Vereinsatzung in Kraft. Die Gründer waren das Ehepaar Host und Ilse-Dore Galke.

Unser Leitbild und unser Motto – "Tanzen das schönste Hobby zu zweit"

Der Tanzsportclub Blau-Gold-Casino ist ein familiärer, weltoffener Tanzsportverein.

Tanzen ist altersunabhängig. Wir integrieren Tanzbegeisterte aller Altersgruppen, speziell Kinder, Jugendliche und Senioren durch unseren Sport. Die Akzeptanz und die individuelle Förderung des Einzelnen sind uns wichtig. Die harmonische Verbindung zwischen Sport, Tanzvergnügen und gesellschaftlichen Veranstaltungen sind unsere Grundlage der Verständigung zwischen Jung und Alt und zwischen tanzfreudigen Menschen jeder Herkunft.

Wir sind Teil des gesellschaftlichen Lebens und fördern den engagierten Tanzsport ebenso wie das Tanzvergnügen.

Das Blau-Gold-Casino organisiert sowohl festliche Bälle, wie unseren legendären Kerzenball, der jährlich am 1. Adventswochenende stattfindet. Dieses Jahr am 2. Dez.2023 im Münchner Künstlerhaus. Karten können unter kerzenball@bgc-muenchen.de reserviert werden.

Ebenso Tanzturniere, wie den Horst und Ilse-Dore Galke-Gedächtnis-Wanderpokal der im Bürgerhaus Karlsfeld durchgeführt wird. 2023 findet das Turnier am 11. März statt. Ein Erlebnis für Jung und Alt

Wir sind ein Tanzclub mit vielfältigem Angebot

- informieren sie sich auf unserer Homepage https://www.bgc-muenchen.de -

Unser Angebot:

Tanztraining Standard und Latein, Discofox, Jazz- und Modern-Dance, Salsa-Kurse,

Boogie Woogie-Kurse, Hochzeits-Kurse, Workshops verschiedenster Art "Einzeltänze wie Slowfox, Wiener Walzer u.v.m.), Workshops in Feldenkrais® auch für Nichttänzer, denn die Gesundheit gehört auch

dazu, für alle Anfänger, Hobbytänzer und Turnierpaare.

Die Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt:

Neu: Ab 2023 findet jeden Freitag – Beginn am 13. Januar von 17:30 - 18:30 Uhr in den Räumen des Tanzsportclubs Blau-Gold-Casino München e.V. eine wöchentliche Feldenkrais®-Stunde "Bewusstheit durch Bewegung - Feldenkrais®-Methode - ATM-Gruppenstunde" für Tänzer statt! Auch Nicht-Tänzer sind hierzu herzlich willkommen!

Die Feldenkrais-Methode gibt uns die Möglichkeit, durch praktische Übungen/Lektionen eine bessere und leichtere Art der Bewegung, beim Laufen und beim Tanzen zu erreichen. Mehr Informationen unter: www.petraschwenter.de

Wir fördern Kinder und Jugendliche sie sind die Zukunft des Vereins. Wir nehmen Ihre Wünsche und ihre Anregungen ernst – auch hier gibt es speziellen Unterricht.



Senioren bieten wir geistige und körperliche Fitness durch den Tanzsport an.

Sie haben jeden Dienstag ab 16 Uhr ein eigenes Training an. Schauen sie vorbei, sie sind herzlich willkommen.

Lust auf Tanzen - Einsteigen, Auffrischen, Feste in geselliger Runde! Tanzen ist keine Frage des Alters! Und somit für alle, die Spaß am schönsten Hobby zu zweit haben. Auskunft unter Tel. 0173 6834 566 oder Homepage - www.bgc-muenchen.



Faschingszeit im Kindergarten St. Peter "Komm mit ins Märchenland"





Der Fasching steht heuer unter dem Motto "Komm mit ins Märchenland". Ja – tatsächlich reisen unsere Kindergartenkinder seit einigen Wochen regelmäßig dorthin. Kinder lieben Rituale. So steigen Sie in einen Reifen, der symbolisch die Schwelle zum Märchenland darstellt. Dort angekommen, gibt es in gemütlicher Runde die Märchenstunde. Kindgerecht und anschaulich werden die Märchen

erzählt. Mittlerweile kennen unsere Kinder schon ein ganzes Repertoire an bekannten Grimm'schen Märchen, wie z.B. "Aschenputtel", "Frau Holle", "Rapunzel" und "Schneewittchen". Wieder zurück von der "Reise" beginnt die Ausgestaltung der Märchen. Die Kinder malen Bilder. Die Gruppenräume werden entsprechend den Märchen gemeinsam dekoriert. Lieder, wie "Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald" oder "Schneewittchen war ein schönes Kind" werden gesungen und gespielt.

Höhepunkt ist dann das Faschingsfest am Unsinnigen Donnerstag. Da kommen die Kinder verkleidet in den Kindergarten. Viele Prinzessinnen, Prinzen, Hexen, Zwerge und andere Fabelwesen werden sich einfinden und einen lustigen Vormittag mit Tanz und Spiel verbringen

Schade, dass die Faschingszeit so kurz ist und die aufwendig gestaltete Faschingsdekoration wieder abgebaut wird. Aber schon bald werden wir uns an den frühlinghaften Dekorationen erfreuen.

Text: Gabi Giosele, Bilder: Gabi Giosele

Ankündigung - Save the day

Musikfestival in Hebertshausen vom **25. – 27.08.2023** auf dem Gelände der alten Holzschleiferei. Lassen Sie sich überraschen von Musik, vielen Angeboten und Attraktionen!

WALLNERS **BIOPUTEN**

BESTE QUALITÄT. IN BESTER VERANTWORTUNG.

Vom Acker zur Putenwiese bis zum Hofverkauf.

www.wallners-bioputen.de





Zweckverband Jugendarbeit

Ich mag die Offene Ganztagesschule, weil ...

Für diesen Beitrag im Steinbock, wollten wir unsere Schüler und Schülerinnen sprechen lassen und fragten, warum sie gerne in die Offene Ganztagesschule kommen. Die Kinder und Jugendlichen, die dazu Lust hatten, sollten ihre Antworten aufschreiben. Wir freuten uns ganz besonders über die Aussagen, da sie uns zeigten, dass die OGS für die Kinder und Jugendlichen nicht nur ein Ort ist, an dem Schularbeiten erledigt werden sollen, sondern ein Ort ist, an dem sie überwiegend Spaß haben. Hausaufgaben gehören für die meisten nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen, dennoch sind viele froh, hier Unterstützung zu bekommen. Doch worauf sich ausnahmslos alle freuen, und das schließt uns Betreuerinnen mit ein, sind die täglichen Freizeitangebote.

Hier ein paar Beispiele von den Antworten der Schüler und Schülerinnen:

Ich finde die OGS gut, weil wir immer so coole Angebote machen und in die Turnhalle gehen, auch dass wir backen. Alle Betreuerinnen sind sehr toll und nett. Ich finde gut, dass ich daheim dann keine Hausaufgaben mehr machen muss. (Laura, 10 Jahre)

Ich mag die OGS, weil ich dann nicht mehr die Hausaufgaben zu Hause machen muss und auch wegen der tollen Angebote. (Hansi, 13 Jahre)

Ich finde es toll, dass meine Freunde hier sind und ich Hilfe bei den Hausaufgaben bekomme. Meine Lieblingsangebote sind Basteln und Ausflüge. (Antonia, 12 Jahre)

Ich komme gerne in die OGS, weil wir immer so tolle Angebote machen, z. B. in die Turnhalle gehen oder backen. (Amelie, 10 Jahre) Ich finde die OGS toll, weil es coole Angebote gibt und die Ausflüge Spaß machen. (Franzi, 11 Jahre)

Bei den Hausaufgaben wird mir viel geholfen, die Betreuerinnen sind sehr freundlich und man hat auch Freizeit. (Vanessa, 13 Jahre)





Ich komme gerne in die OGS, weil ich meine Hausaufgaben machen und Fußball spielen kann. (Adrian und Eris, 13 Jahre)

Ich mag die OGS, weil es immer tolle Angebote gibt. Mein Lieblingsangebot ist Basteln, aber auch toll finde ich, dass ich meine Freunde dort sehe. Die Ausflüge sind auch immer lustig. Bei den Hausaufgaben bekomme ich Hilfe. (Katharina, 13 Jahre)



Informationen zur Offenen Ganztagesschule finden Sie auf unserer Homepage (www.zweckverband-jugendarbeit.de). Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind ab April möglich.



Alfred Laut erzählt 99-jährig über seine Kindheit in Deutenhofen



Alfred Laut, geboren am 14.5.1921 in Deutenhofen, lebte von seiner Geburt an bis zum Jahre 1933 in Deutenhofen. Er war der Neffe des Prittlbachers

Hans Köchl, der für sein mutiges Eintreten für KZ-Häftlinge von der Gemeinde Hebertshausen mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet wurde. Seine Kindheitserinnerungen hielt Alfred Laut in einer kleinen, liebevoll gestalteten Broschüre mit dem Titel "Als ich noch der Werkmeisterbub war" fest. Sein Vater war Werkmeister in der Holzstofffabrik in Deutenhofen, in deren unmittelbarer Nachbarschaft das Wohnhaus der Familie Laut stand.

Eben hat der Autoseppi (rechts mit Mitze) frisches Schleifholz aus dem Bayrischen Wald angeliefert. Eine schwankende, aber stolze Fracht mit 15 Tonnen Papierholz auf dem 4,8 Tonnen schweren, vollgummibereiften Oldtimer, dessen Anhänger scheinbar schon sanft in die Kniee geht. Die Ablademannschaft steht, bewaffnet mit dicken Schulterpolatern, einsatzbereit.

lender Erweiterungsmöglichkeit aufgegeben war.

Diese "Fabrik" war für mich Dreikäsehoch die Superwelt. Und mein Vater beherrschte sie! Wie da die Wassermassen gurgelnd und brüllend in die offenen Turbinenräder stürzten, wie sie hinten wieder weiß schäumend in den Bachschuß donnerten. Die mächtigen Schleifsteine drehten sich, die Holzfasern zermalmend, in den Bottichen. Die feuchten Pappbahnen glitten auf dicken Filzen zwischen den dampfenden

Walzen hervor. Alles angetrieben durch breite, schwappende Riemen auf Transmissionswellen an den Decken, von Raum zu Raum. Und auf dem Holzlagerplatz roch es so harzig nach Wald, aus dem mein Vater allemal wieder auf Holzeinkaufstour im Bayerischen Wald einen Fasan oder Hasen als Leckerbissen heimbrachte. Stolz berichtete er hinterher, wie sein Schnauferl wieder einmal die "Rusel" hinauf derpackt hatte, ohne geschoben werden zu müssen.

Die "Rusel" war damals eine berühmt-berüchtigte Bergstraße von Deggendorf in den Bayerischen Wald hinauf. Die enorme Steigung ist heute nur noch an der Serpentinenführung der Bahnlinie nach Regen ablesbar. Zu den näher liegenden Leckerbissen für damals junge Motorsportfreunde zählte der Karlsberg mitten in Dachau.

Und der Fabrikkanal mußte jährlich ausgelassen und abgefischt werden, was für Bubenlust. Sonntags hatte der Fischer aus Ampermoching seine Zille an den Faschinen des Steilufers verkettet. Die künstlichen Steilufer des Kanals waren mit Holzpfählen und dazwischen Weidengeflecht gesichert, den "Faschinen". Für geschickte Bubenhände mit geschliffenen Taschenmessern kein Problem die weichen Weidenruten aufzuschneiden und die Kette über den Pfahl zu ziehen. Das Boot gehörte uns! Den Fischer fürchteten wir nicht, er war weit weg. Dagegen vor dem Ziegenbock des Gärtners Mögging hatten wir Mores, wenn wir ihn im nahen Direktionsgarten von den Weintrauben vertreiben wollten. Unser Schreien aus sicherer Entfernung beeindruckte ihn überhaupt nicht

Je mehr die Mutter vor den gefährlichen Strudeln warnte – im Bachschuß war mal einer ertrunken! – desto interessanter war es natürlich, mit dem zweckentfremdeten Fischerkahn gerade darin herumzurudern, wenn der Schwall zu diesem sonntäglichen Zeitpunkt bei Stillstand der Turbinen auch nur ganz gemächlich zwischen den Schleusenbohlen herausquoll.

Wenn er aber das Jahr über wie ein gewaltiger Wasserfall donnerte, daß man das eigene Wort nicht verstand, verzogen wir uns zum Baden einen Steinwurf, aber auch nur einen, weiter nach unten, wo das klare Wasser zwischen den Sandbänken durch die Gumpen gurgelte. Erst im "Hundstapper", ann im "Totenschwumm", ließen wir uns mit offenen Augen durch die Untiefen treiben, wo zwischen den langen, wedelnden Fäden der Algen Kaulquappen und Mühlkoppen Versteck spielten.

Ausgewählt und bearbeitet von Thomas Schlichenmayer, Ampermoching, im Mai 2021

Quelle: Laut, Alfred; "Als ich noch der Werkmeisterbub war – Meine Kinderzeit auf dem Lande bis 1933"; 2.Auflage 2007, Fotos: Privatbesitz Alfred Laut

Die Fabrik



Aus einer mittelalterlichen Mühle hatte sich im Zuge der Industriealiesierung Mitte des 19. Jahrhunderts eine Holzschleiferei entwickelt, ein Miniunternehmen mit kaum einem Dutzend "Mitarbeitern", angefangen vom Direktor, einem Herrn Ingenieur, einem Werkmeister, bis zu den wenigen Schichtarbeitern. Ein Fabrikzimmermann war auch erforderlich, "Onkel Schorsch", der für die hölzernen Zähne an den wassergetriebenen Turbinen-Zahnrädern geradezustehen hatte und von dem

ich lernte, einen Nagel einzuschlagen, zunächst jedoch nur in die Klumbsen der Bodenbretter.

Mein Vater war für alles verantwortlich, von jenen Zähnen, über die Anlieferung des benötigten Schleifholzes bis zur Lieferung der Rohpappe an die Papierfabriken, also den gesamten Betriebsablauf. Auf nächtlichem Kontrollgang hatte er einen schlafenden Nachwächter aufzuscheuchen, der sich eingeschlossen hatte. Ein wirkungsvoller Fausthieb gegen die Fensterscheibe verursachte aber auch einen folgenreichen Schnitt in die Pulsader. Das war eine Aufregung!

Die Papierfabriken Dachau, Pasing, Olching gehörten alle zum selben Konzern, der MD-München-Dachauer-Papierfabriken-AG. Der Name München erschien in der Firmenbezeichnung deshalb immer noch, weil der Gründungsbetrieb (1851) sich in der Au in München befunden hatte, der aber längst wegen feh-

Blick mach Südwesten auf den Turbinem"achusm" im Usterkanal, Fabrispebäude. Turbinemhaus und im Anschmitt rechts die Werkstatt von "Onkel Schorzech", seinem Gredonkel Georg Laut, Bruder meinem Gredwaters Anton Laut, desor Direktor Koödler mit dem Werkomister Johann Laut, meinem Vater. Die einheitliche Liuensmar-





Beitrag des Energiebeauftragten

Energiewende - Ein Ausblick

In den diesjährigen vier Ausgaben des Steinbocks möchte ich Ihnen einen Überblick über die derzeitige Situation der in Deutschland angestrebten Energiewende geben. Dazu zählen die Erklärung einiger Fachbegriffe, das Beleuchten der aktuellen Situation in Deutschland, die Pläne der Bundesregierung, welche sich aus den Klimaschutzzielen der Klimakonferenzen ergeben und die daraus resultierenden Maßnahmen, wie diese Ziele umgesetzt werden sollen.

Energiewende

Als Energiewende wird der kontinuierliche Umstieg aus fossilen Energieträgern bezeichnet, hin zu erneuerbaren Energien, wie Wasser- und Solarkraft, Windenergie, Erdwärme und nachwachsenden Rohstoffen. Diese sollen bis 2050 rund 60 Prozent am Bruttoendenergieverbrauch und 80 Prozent am Bruttostromverbrauch ausmachen.

Nicht nur der Wechsel der Energieerzeuger, sondern auch die Erhöhung der Energieeffizienz ist ein zentraler Punkt. Durch Modernisierungen über energieeffizientere Motoren in Kraftwerken und energiesparender Prozesse, bis hin zu energieeffizienter Gebäudesanierung, sollen bis 2050 rund 50 Prozent weniger Primärenergie verbraucht werden als noch 2008. Die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) beispielsweise, nutzt die Abwärme der Stromerzeugung zum Heizen oder für Produktionsprozesse.¹

CO₂-neutral = klimaneutral

Wenn heute von Umweltschutz und Klimawandel gesprochen wird, wird von Fachleuten, Medien und Verbrauchen oft auf die CO₂-Neutralität verwiesen. Doch was bedeutet dies wirklich?

Unter CO₂ Neutralität bzw. Klimaneutralität versteht man das Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken herzustellen. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen, müssen alle Treibhausgasemissionen weltweit durch Kohlenstoffbindung ausgeglichen werden.²

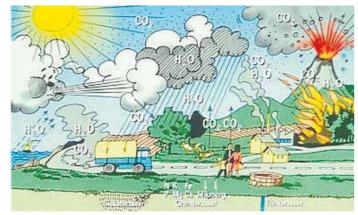


Abb.1 https://veus-shipping.com/2017/01/alle-reden-von-co2-neu-tralitaet-jedoch-was-bedeutet-das-wirklich/ Stand 09.02.2023

- 1 https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/energiewende-und-nachhaltiges-wirtschaften/energiewende/1 energiewende_node.html
- 2 https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20190926STO6227/was-versteht-man-unter-klimaneutralität
- 3 Natürliche Senken, Kurzgutachten im Rahmen der dena-Leitstudie Aufbruch Klimaneutralität

Kohlenstoffsenken

Als Kohlenstoffsenke wird in den Geowissenschaften ein natürliches Reservoir bezeichnet, das in geologischen Zeitabständen betrachtet, vorübergehend mehr Kohlenstoff aufnimmt und speichert, als es abgibt. Zu den natürlichen Kohlenstoffsenken an Land gehören Wälder, Moore, Grünland, marine Seegraswiesen und Salzmarschen. Die Senkenleistung des Waldes in Deutschland liegt derzeit bei minus 60 Millionen Tonnen CO₂ - Äquivalenten pro Jahr, wird aber aktuellen Projektionen, uch weltweit (siehe Abholzung Regenwälder) stark zurückgehen.³

Strommix

Als Strommix oder Energiemix wird die Zusammensetzung des in Deutschlands verbrauchten Stroms bezeichnet. Konventionelle Energieträger bestehen aus Kohle, Kernenergie, Erdgas und sonstige Konventionelle. Unter Sonstige Konventionelle fallen: Abgeleitetes Gas aus Kohle, Mineralöl, Abfall, Gichtgas, Hochofengas, Raffineriegas, Gas mit hohem Wasserstoffanteil und Gemische aus mehreren Brennstoffen.

Erneuerbare Energieträger sind Windkraft, Biogas, Photovoltaik, Wasserkraft und sonstige Erneuerbare. Unter sonstige Erneuerbare fallen Erdwärme, Deponiegas, Klärgas und Grubengas.



Abb 2: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Erzeugung/_inhalt.html

Die aktuellste Grafik des statistischen Bundesamtes zeigt einen ernüchternden Zustand des Deut-schen Strommixes. Die Konventionelle Energie ist zwar aufgrund der voranschreitenden Schlie-Bungen der deutschen Atomkraftwerke gesunken, jedoch haben Kohle und Erdgas in der Stromer-zeugung zugenommen. Alles andere als nachhaltig und CO₂-Neutral. Denn je schmutziger der Strom am Ende ist, desto stärker müssen unsere CO₂-Rechnungen geschönt werden.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Ziele der Bundesregierung genauer beleuchten, um zu sehen, wie weit die Energiewende tatsächlich vorangeschritten ist.

Christian Vötter

Energie- und Klimaschutzbeauftragter Gemeinde Hebertshausen

Firmenfinder in dieser Ausgabe

Bentenrieder Hof GmbH	Seite 22	Polz Thomas, Bäckerei & Konditorei	Seite 6
Bestattungen Kraus	Seite 23	Rusker Günter, Gerüstbau	Seite 15
Brames	Seite 11	Schall Maklerbüro, Versicherungen	Seite 14
Der Küchenstadel und Wohnmöbel GmbH	Seite U4	Schaumberger Holger, Malermeister	Seite 22
Dubitzky Stefan, Hausmeisterservice	Seite 22	Schott GmbH, Parkett und Bodenbeläge	Seite 8
Eisenmann, Heim- & Handwerksbedarf	Seite 11	Stifter Haustechnik GmbH, Elektro	Seite U4
Georg Schuhbauer GmbH	Seite 8	Trinkgeld GmbH, Garten- & Landschaftsservice	Seite 23
Giacalone GmbH	Seite 2	Trinkl Hans, Fliesenlegermeister	Seite 4
Miedl Anton, Maler- und Lackierermeister	Seite 14	von Rüsten Kristian, Dachdeckermeister	Seite 9
Obesers Gebäckhäusl	Seite 19	Wallners Ökomarkt GmbH &Co. KG	Seite 18
Pellinger Günther, Innenausbau	Seite U4		U = Umschlagseite
Peter Steinert GmbH	Seite U4		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •





Aktuelle Informationen über die Gemeinde Hebertshausen finden Sie auch auf

www.hebertshausen.de



DUBITZKY STEFAN HAUSMEISTERSERVICE

- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Baumfällung
- Häckselarbeiten
- Objektpflege u.v.m.

Sommerstraße 15 • 85241 Hebertshausen Tel./Fax: 08131/274095 • Handy: 0151/15739784 info@dubitzky-stefan.de



Motrufa

Notitie	
Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotruf Bayern	089/19240
Krankentransport	19222
Telefonseelsorge Katholisch Evangelisch	0800/1110222 0800/1110111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	26399

Impressum

Tierschutzverein Dachau e.V.

Herausgeber:

Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Telefon 08131/29286-0, E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt "Steinbock" erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.



Störungsdienste

24 h Stördienst ESB Erdgas 08141/50220 ••••••

Störungsdienst Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom Technischer Kundenservice für Strom 0941/28003366 0941/28003311

Schalten Sie eine Anzeige im nächsten Steinbock

Die nächste Ausgabe Nr. 87, 2. Ausgabe 2023, erscheint am 20. Mai 2023

Annahmeschluss ist Freitag, 5. Mai 2023

08131/53636

Medienberater:

Cornelia.Ernst@amper-bote.de Tel. 08131/33778-14 Arno.Faehndrich@amper-bote.de Tel. 08131/33778-19





Trinkgeld GmbH

Garten- & Landschaftsservice Kommunal Agrar Baumpflege

gepflegtes Äußeres

- Pflege und Unterhaltung
 Ökologische Wildkrautvon Außenanlagen aller Art
- Baumfällung und Pflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne
- Wurzelstockentfernung
- Gartengestaltung
- entfernung
- Vegetationspflege, Hecken-, Strauchschnitt, Mäharbeiten
- Winterdienst
- Ladekranarbeiten
- Kommunal- und Agrarservice

Wir verwenden ausschließlich organische Düngemittel und Bodenverbesserer ohne chemische Zusätze oder Fäkalien.

Garngartenstraße 7 · 85241 Hebertshausen/Ampermoching Tel. 081 39/99 66 49 · Fax 081 39/93 24 53 · www.trinkgeld-gmbh.de





Günther Pellinger Geschäftsführer

Gewerbestraße 14b 85241 Hebertshausen Telefon 0 81 31 - 61 87 62 Telefax 0 81 31 - 61 87 63 info@pellinger-innenausbau.de www.pellinger-innenausbau.de

Beratung, Planung & Ausführung

- Komplettausbau
- Trockenbauarbeiten
- Dachausbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Innentüren
- Raumakustik
- Brandschutzarbeiten



Peter Steinert GmbH

Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung Reparaturen · Regenwasserzisternen biologische Kleinkläranlagen



Gewerbestrasse 13 · 85241 Hebertshausen · Telefon (08131) 5 83 25 Mobil 0171-7 54 47 26 · E-Mail: peter.steinert-gmbh@t-online.de Internet : www.steinert-kanalbau.de



Heizen mit Sonnenenergie.

Die Wärmepumpe macht's möglich – auch in kalten Winternächten.

DAS WÄRMENDE HERZ DES HAUSES.

STIFTER HAUSTECHNIK

Rosenstraße 22 85241 Ampermoching www@stifter-elektro.de

INSTALLATIONEN WÄRMEPUMPEN PHOTOVOLTAIK

Tel. (0 81 39) 5 70 Fax (0 81 39) 77 54 info@stifter-elektro.de